

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 29

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Räthsel.

Hat er mich allzuost begehrt,
Und nur zu fleißig mich geleert,
Bricht endlich dann das Wort entzwei,
Beschreibt den Zustand auch dabei.

(Liter — lit er.)

Offizier: „Zu was dient der Appell?“

Soldat: „Zum Anbellen!“

Offizier: „Was! ? Bin i denn e Hund?“

Soldat: „Wħūtis nei, emal nit en ganze, derzu fehle noch no zwö Scheiche.“

Sami: „Dā muß grüssli g'nueg rede dert obe!“

Kari: „Da verstandet Dr' eich schint's weni druf. Das ist eine vo de besta Rednere im ganze Kanton.“

Sami: „Gangit mer eweg und pfsy druf; 's Muł ist funst für 'rede und dā muß ja mit den Arme nohā helse, wie en Mezger, wenn er wott wurtse.“

Landjäger: „Ja da soll mi g'rad der Tüsel näh.“

Uli: „Heit ganz recht, daß Dr' bizyte für Gui Zukunft sorgt, denn im Himmel, wo Alles im Friede lebt, het me ja keini Landjäger nöthig.“

Brieftaschen der Redaktion.

L. P. i. B. Man muß die Wirkung dieses Schreibens erst abwarten. Natürlich einen Augenblick Erstaunen, dann wenn es räthlich scheint — ein Kampfgebiet, daß es durch alle Berge hält und ein Gefürcht mit den Waffen, daß man beinoh erwartet könnte, es käme etwas heraus. Es kommt aber „nische“, beruhigen Sie sich. Die öffentliche Meinung muß das Preisen auch lernen wie andere Ziergägel. — Spatz. Das Verprohene traf nicht ein; ist der arme Bürde vielleicht gar vor Hitze vergangen? — S. J. i. P. Ja, ja, die 25 % werden Manchen veranlassen, „Ja“ zu sagen, ohne augenblicklich daran zu denken,

Prof. Dr. Jäger's
Original-Normal-Touristen-Hemden
mit Seitentasche und Umlegkragen

und Prof. Dr. Jäger's

Original-Normal-Hemden
leisten anerkannt die besten Dienste
für
**Touristen, Militärs,
Sportsmen**

und werden von Reisenden und Seeleuten in allen Ländern und Klimaten getragen.



General-Dépôt und Versandt-Geschäft:

Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof,

ZÜRICH.

(121-6)

Siebenbürger Weinhandlung
von
Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins,

Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.

Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich

Hochachtungsvollst

Ferdinand Michel.

(22-26)

dass er sich selbst sein Schöpplein verheuert. Ganz genau wie bei dem Alkohol-geley. Das nennt man zum Teufelholen glücklich werden. — M. K. i. L. Ihr Stammbaum ist vollständig unrichtig; wir haben schon früher nachgewiesen, daß Boulanger schweizerischer Abkunft ist und zwar gebürtig von Männerdorf, von wo dessen Urgroßvater Melchior Pfeifer — Bäcker — Boulanger wegen dem überhandnemenden Pietismus nach Frankreich auswanderte. Kommt Boulanger auf den französischen Thron, so wird er hoffentlich auch an seinen Geburtsort denken. — S. i. Bz. Die Karte ist uns unverständlich. — H. i. Berl. Wir meinen den früheren Beruf erneuern bet. den Bertrieb unseres neu ausgestafften Jünglings. — W. K. i. Z. Der Herr steht nicht mehr auf der Höhe; das Publikum hat das Interesse für ihn verloren. Kommt vielleicht wieder. — C. L. i. Z. Was heißt das? „Wenn der Sonnenstein und die Schatten hinter einander herlaufen wie die Ratten, dann geht Alles bald gut von Statuen, denn der Teufel holt den Wechsel und die Tratten.“ — M. i. F. Sie sollen dieser Tage eine zufriedenstellende Antwort erhalten. — S. i. A. Nein, eigentlich nicht, aber bei dem Wetter sind Ausnahmen gestattet. — Ver-schiedenen: *Anonymous* wird nicht angenommen.

„Universum.“ Der demnächst beginnende fünfte Jahrgang der schönen illustrierten Zeitschrift wird durch einen neuen grossen Roman von Hermann Heiberg unter dem Titel „Schulter an Schulter“ eröffnet werden. Derselbe schildert das Leben und Treiben und die oft hochtragischen Geschicke der Bewohner einer kleinen norddeutschen Stadt in meisterhafter und spannender Weise. Auch die sonstigen Vorbereitungen, welche das „Universum“ für den neuen Jahrgang getroffen hat, stellen nur hervorragend Werthvolles in Wort und Bild in Aussicht, so dass diese vortrefflich redigirte und künstlerisch ausgestattete illustrierte Zeitschrift es in der That verdient, empfohlen zu werden.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH 1885.**
CONRADIN & VALE R
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^o Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Hôtel zum Goldenen Löwen, Bern.

Zunächst dem Bahnhof. Den Tit. Herren Reisenden bestens empfohlen.
(95-12)

H. BAER.

BITTER DENNLER

INTERLAKEN & ZÜRICH.

Dennler's Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art. —

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhoe, Cholerine etc. ist der ächte Dennler-Bitter anerkannt.

Beliebter Tafelliqueur in Wirthschaft und Familie.

Dépôts in Apotheken, Drogérien, Delikatessen- und Kolonialwaren-Handlungen.

HOTEL **ABIS**
Küche und Keller vorzüglich.
Prompte Bedienung.
Beim Bahnhof, **ZÜRICH.**
Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2 — 4 Fr.
Service compris.

Wilhelm Würth, **Teppiche, Möbelstoffe,**
vormals Gebr. Kölliker, **Portières,** abgepasst und am
18 Sonnenquai 18, **Linoleum, Cocus-Thür-**
Zürich. **Vorlagen.**
-352-26. Spezial - Preise für Hoteliers.

Kirschwasser
garantiert ächt und in vorzüglichster Qualität, empfohlen flaschen- und literweise zu couranten billigsten Preisen
(38-26)
G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).